

Pressemitteilung

16.04.2026

Michell Nieß übernimmt die Leitung des Evangelischen Kinderzentrums in Herbrechtingen

Die Wahl für die Leitung der fünfgruppigen Einrichtung fiel auf die 27-jährige Michelle Nieß. Ihre Zielstrebigkeit, ihre Erfahrung als Gruppenleitung und ihre Fachlichkeit haben den Besetzungsausschuss des Vereins Evangelischer Ausbildungsstätten überzeugt. Das Kinderzentrum ist an die Evangelische Fachschule angeschlossen. Michelle Nieß übernimmt die Leitung von Petra Reiss, die in den Ruhestand geht.

HERBRECHTINGEN, 16.04.2026. Im Evangelischen Kinderzentrum ist der Generationenwechsel eingeleitet. Michelle Nieß folgt in der Leitung auf Petra Reiss, die rund 30 Jahre die Geschicke der Einrichtung verantwortete. Mit viel Engagement und Herzblut hat Frau Reiss das Betreuungsangebot, das pädagogische Profil sowie die Qualität der Einrichtung in der Herbrechtinger Kinderbetreuungslandschaft aufgebaut und weiterentwickelt. Ende April beendet Petra Reiss ruhestandsbedingt ihre Tätigkeit im Kinderzentrum. Am heutigen Donnerstag tritt Michelle Nieß offiziell die Stelle der Einrichtungsleitung an.

Der Lebenslauf von Frau Nieß ist überzeugend. Parallel zu ihrem Abschluss der Fachhochschulreife am Bugen-Gymnasium absolvierte die Herbrechtingerin die praxisintegrierte Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an der Evangelischen Fachschule. In ihrer bisherigen Berufstätigkeit hat sie bereits einen bunten Strauß an Erfahrungen gesammelt. Sie arbeitete mit unterschiedlichen Altersgruppen, übernahm Leitungsverantwortung und hat sich zuletzt als Schulbegleiterin und Integrationskraft stark mit der individuellen Förderung und Entwicklung von Kindern beschäftigt.

Zu ihrer neuen beruflichen Herausforderung sagt Michelle Nieß: „Ich freue mich sehr darauf, die Leitung des Kinderzentrums in Herbrechtingen zu übernehmen. Besonders wichtig ist mir, dass sich jedes Kind bei uns gesehen, wertgeschätzt und in seiner individuellen Entwicklung unterstützt fühlt. Gemeinsam mit dem Team möchte ich den Ort weitergestalten, an dem Kinder mit Freude lernen, Gemeinschaft erleben und sich in einem sicheren und vertrauensvollen Umfeld entfalten können.“



© Privatbild. Michelle Niess

INFO ZUM EVANGELISCHEN KINDERZENTRUM HERBRECHTINGEN

Das Kinderzentrum gehört zur Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik und profitiert von der engen Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Seit 1975 werden hier Kinder betreut – heute in drei Kindergartengruppen, einem Hort und einer Krippe. Die Bandbreite der Angebote reicht somit von Kindern ab dem zweiten Lebensjahr bis zu Schulkindern bis 14 Jahren.

Das Evangelische Kinderzentrum ist eine Institution, die sich am christlichen Menschenbild orientiert. Dies bedeutet, dass Menschen aus unterschiedlichen Kulturen wertschätzend und tolerant zusammenleben. Die Kinder erfahren und hören vom christlichen Glauben und der christlichen Kultur. Sie lernen andere Kulturen kennen und schätzen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der naturpädagogischen Ausrichtung der Einrichtung. Erzieherinnen des Evangelischen Kinderzentrums haben eine einjährige Weiterbildung zur zertifizierten Naturlehrerin gemacht und das Konzept „Eichhörnchenbande“ entwickelt. Einmal wöchentlich nehmen alle Vorschulkinder der Einrichtung daran teil und verbringen den ganzen Vormittag mit ihren Erzieherinnen in der Natur. Immer donnerstags sind sie bei fast jeder Witterung im Naturschutzgebiet Eselsburger Tal unterwegs. Das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen hat den Natur- und Umweltschutzpreis 2018 der Heimatsmühle verliehen bekommen.

Alle Infos gibt es im Internet: www.kinderzentrum-herbrechtingen.de

INFO ZUM TRÄGERVEREIN

Der „Verein Evang. Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V.“ hat seinen Sitz in Stuttgart. Die beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden sind Prälantin i.R. Gabriele Wulz aus Ulm und Reiner Hellwig aus Stuttgart. Geschäftsführendes Vorstandsmitglied ist Diakonin Steffi Freisem.

Die Anfänge des Trägervereins reichen bis ins Jahr 1862 zurück. Lange Zeit war er unter dem Namen „Verein Evang. Kindergärtnerinnenseminare“ bekannt. Der Hauptzweck des Vereins ist die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Das Kultusministerium hat dafür bereits 1920 die staatliche Anerkennung ausgesprochen. Der Verein ist professioneller Träger von vier Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik in Württemberg an den Standorten Herbrechtingen, Reutlingen, Schwäbisch Hall und Stuttgart-Botnang mit insgesamt rund 1000 Schülerinnen und Schülern. Außerdem betreibt der Verein den Kindergarten der Evangelischen Fachschule in Stuttgart-Botnang, das Evangelische Kinderzentrum Herbrechtingen und die Evangelische Fachschule für Organisation und Führung (EFOF) in Schwäbisch Hall. Rund 150 Mitarbeitende sind an den Standorten insgesamt beschäftigt. Die Arbeit des Vereins geschieht mit klarem, evangelischem Profil. Religionspädagogik zieht sich als Schwerpunkt durch die gesamte Ausbildung. Der Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

Kontakt:

Dr. Ulrike Baumgärtner, Vorstandsassistentin mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit, T: 0163-8820348,
ulrike.baumgaertner@ev-fs.de